

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung am
24.01.2017
öffentlich**

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:02 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder:

Denis Häder	Ausschussvorsitzender
	Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM
Harald Bartl	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
André Cierpinski	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Hajek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), ab 17:12 Uhr
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Sten Meerheim	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Elisabeth Nagel	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Marko Rupsch	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Steffen Ahrens	Sachkundiger Einwohner
Martin Bauersfeld	Sachkundiger Einwohner
Mark Lange	Sachkundiger Einwohner

Verwaltung:

Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister
Sabine Ernst	Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Martina Wildgrube	Referentin für Ordnung und Sicherheit
Dr. Petra Sachse	Leiterin Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft
Uta Rylke	stellvertretende Protokollführerin

Gäste:

Dieter Götte	Geschäftsführer	Entwicklungs-	und
	Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		

Entschuldigt fehlten:

Lothar Dieringer	Sachkundiger Einwohner
Dirk Gernhardt	Sachkundiger Einwohner
Steffen Kiesel	Sachkundiger Einwohner
Susanne Krohn	Sachkundige Einwohnerin
Frank Rösler	Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung wurde von **Herrn Häder** geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Zu der Mitteilung TOP 7.1 wurde Herr Götte eingeladen, ihm wurde das Rederecht erteilt.

Es gab keine Änderungswünsche, so dass **Herr Häder** um Abstimmung der Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2016
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf Werbeträger an den Hausmannstürmen und dem Roten Turm
Vorlage: VI/2016/02407
- 5.2. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sicherung des Einzelhandelsstandortes Hallescher Einkaufspark (HEP)
Vorlage: VI/2016/02594
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anfrage des Sachkundigen Einwohners Martin Bauersfeld (MitBÜRGER für Halle) zur Lebensmittelindustrie
Vorlage: VI/2016/02537
7. Mitteilungen
- 7.1. Star Park Halle - Aktueller Sachstand
- 7.2. Gewerbeflächenmonitoring - Aktueller Sachstand
- 7.3. Innenstadtmanagement - Aktuelle Vorhaben

- 7.4. Coworking Spaces in der Stadt Halle (Saale)
- 7.5. Europäische Metropolregion Mitteldeutschland - Aktueller Sachstand zu den Arbeitsgruppen
- 7.6. Themenspeicher
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2016

Es gab keine Anmerkungen zur öffentlichen Niederschrift vom 25.10.2016, so dass **Herr Häder** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

zu 4 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf Werbeträger an den Hausmannstürmen und dem Roten Turm Vorlage: VI/2016/02407

Herr Rupsch führte in den geänderten Antrag ein und begründete diesen.

Herr Koehn wies auf die Diskussion im letzten Ausschuss hin, dass die Fläche am Kirchenschiff selten als Werbefläche genutzt wird.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Häder** um Abstimmung des Antrages bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt als Eigentümerin ~~der Hausmannstürme~~ und des Roten Turms verzichtet dauerhaft auf das Anbringen von Werbeträgern. Das vorhandene Befestigungssystem wird zurückgebaut.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein gemeinsames Handeln mit der Marktgemeinde, im Sinne eines Werbeverzichts, an den Hausmannstürmen zu forcieren.

**zu 5.2 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sicherung des Einzelhandelsstandortes Hallescher Einkaufspark (HEP)
Vorlage: VI/2016/02594**

Herr Senius führte in den Antrag ein und begründete diesen.

Herr Cierpinski sagte, dass das Ansinnen, den HEP bei der Suche nach einem Nachmieter zu unterstützen, selbstverständlich sei. Die Verwaltung unterstütze bereits, der Antrag sei daher unnötig.

Herr Senius entgegnete, dass die Verwaltung die Annahme des Antrages empfiehlt und dieser als ein stärkender Impuls in Richtung Verwaltung zu sehen ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Häder** um Abstimmung des Antrages bat.

Abstimmungsergebnis SKE: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, das Centermanagement des Halleschen Einkaufsparks (HEP) bei der Suche nach einem gleichwertigen Nachmieter für die Flächen des wegziehenden Globus-Marktes zu unterstützen.

Über den Fortgang der Bemühungen ist dem Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung regelmäßig in nicht-öffentlicher Sitzung Bericht zu erstatten.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

zu 6.1 Anfrage des Sachkundigen Einwohners Martin Bauersfeld (MitBÜRGER für Halle) zur Lebensmittelindustrie

Frau Ernst informierte, dass die Antwort vorbereitet ist und den Ausschussmitgliedern zeitnah zur Verfügung gestellt wird.

Herr Häder vertagte die Behandlung der schriftlichen Anfrage.

zu 7 **Mitteilungen**

zu 7.1 **Star Park Halle - Aktueller Sachstand**

Herr Götte informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand des Star Park Halle.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session eingestellt.

Herr Koehn fragte, inwieweit sich die positive Entwicklung des Areals auf die Steuerausgaben der Stadt niederschlagen.

Herr Götte sagte, dass man noch keine konkreten Angaben dazu machen kann.

Herr Häder fragte, ob es Überlegungen gibt, die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern.

Herr Götte antwortete, dass der öffentliche Personennahverkehr nach den aktuellen Bedürfnissen eingerichtet wurde. Im Zusammenwirken mit der HAVAG und dem OBS wurden vier Haltestellen eingerichtet, zudem stehen Überlegungen mit der HAVAG an, von der Büschdorfer Straßenbahnhaltestelle einen Shuttlebus einzurichten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7.2 **Gewerbeflächenmonitoring - Aktueller Sachstand**

Frau Dr. Sachse informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand des Gewerbeflächenmonitorings.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session eingestellt.

Herr Koehn fragte, inwieweit das Gewerbegebiet Halle-Neustadt eine Rolle bei der Erarbeitung der Listen gespielt hat.

Frau Dr. Sachse antwortete, dass dieses mit untersucht worden ist.

Herr Rupsch bat um eine Erläuterung der Rahmenbedingungen und fragte, ob es genaue Kostenzahlen zur medientechnischen Erschließung gibt.

Frau Dr. Sachse antwortete, dass zusammen mit den Stadtwerken grobe Werte ermittelt wurden, die jetzt in die Machbarkeitsstudie einfließen. Die Rahmenbedingungen und die Kennziffern werden in einer zeitnah geplanten Broschüre veröffentlicht.

Herr Lange fragte, ob die Gewerbe- und Industrieflächen im Flächennutzungsplan verankert sind.

Frau Dr. Sachse sagte, dass der Flächennutzungsplan zurzeit überarbeitet wird, die genannten Flächen sind darin enthalten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7.3 Innenstadtmanagement - Aktuelle Vorhaben

Frau Dr. Sachse informierte anhand einer Präsentation über die aktuellen Vorhaben des Innenstadtmanagements.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session eingestellt.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7.4 Coworking Spaces in der Stadt Halle (Saale)

Frau Dr. Sachse informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand zu Coworking Spaces.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session eingestellt.

Herr Bauersfeld fragte nach der Übersetzung von Coworking Spaces.

Frau Dr. Sachse erklärte, dass es sich dabei um einen Raum handelt, indem man miteinander arbeitet. In diesem Raum befinden sich unterschiedliche Arbeitsplätze, die nicht durch Wände getrennt sind. Dort könne man sich einen Arbeitsplatz mieten.

Herr Rupsch fragte nach dem Verhältnis von Angebot und Nutzen.

Frau Dr. Sachse sagte, dass Coworking Spaces nur gut genutzt werden, wenn sie den bekannten Notwendigkeiten entsprechen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7.5 Europäische Metropolregion Mitteldeutschland - Aktueller Sachstand zu den Arbeitsgruppen

Frau Ernst informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand aus der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Standortentwicklung.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session eingestellt.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7.6 Themenspeicher

Herr Häder informierte, dass der Themenspeicher ab sofort unter den Mitteilungen mit aufgeführt ist, welcher Anregungen beinhaltet, die als Themen in den künftigen Sitzungen mit aufgenommen werden.

Frau Ernst ergänzte, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt zum Thema Schiffbarkeit der Saale als Ansprechpartner für die kommende Sitzung zur Verfügung steht.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Anfrage Herr Bauersfeld zu einer Rankingbewertung der Stadt

Herr Bauersfeld berichtete, dass die Uni Düsseldorf ein Ranking über Lebensqualität veröffentlicht hat, indem die Stadt Halle nicht gut abschnitt. Er fragte, ob die Stadtverwaltung dazu eine Meinung hat.

Frau Dr. Sachse entgegnete, dass dieses Ranking nicht bekannt ist. Eine positive Äußerung zur Lebensqualität gab es in einem Artikel im Spiegel, in dem Halle als lebenswerte Studentenstadt vorgestellt wurde.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Anregung Herr Bauersfeld zu einer Diskussion zur Arbeitsmarktsituation

Herr Bauersfeld regte an, Vertreter von der Industrie- und Handelskammer und der Arbeitsagentur einzuladen, um über die aktuelle Arbeitsmarktsituation zu sprechen.

Herr Häder bat um Aufnahme in den Themenspeicher.

Denis Häder
Ausschussvorsitzender

Sarah Lange
stellv. Protokollführerin